

Inhalt

Vorwort von Vincent Bevins

Wo die rote Linie verläuft 11

Vorwort von Ken Loach

»... dass Julian Assange ein freier Mann sei« 14

Der Secret Power widerstanden

Oder: Von einem, der ihnen die Stirn bot 17

1. Die WikiLeaks-Revolution

Meine gefährdete Quelle 22

Dem Pentagon widersetzt 27

Die Veröffentlichung des Unveröffentlichtbaren 31

Ein nächtlicher Anruf 35

Wie eine Bande von Rebellen 37

WikiLeaks zerschlagen 40

2. Der außergewöhnliche Mut von Chelsea Manning

Collateral Murder 45

Eine Lektion 50

Sie hätte auch wegsehen können 54

»... dass die Menschen die Wahrheit erkennen« 58

3. Afghanistan: Der ferne Krieg

Der immerwährende Krieg 63

Ein »außergewöhnliches Fenster zu diesem Krieg« 69

Blutbefleckte Hände 75

Der Nebel des Krieges 78

Treffen bestätigt 80

Alexanderplatz 82

»Unsere Jungs« 87

4. Der Cypherpunk	
Eine »hochintelligente Person«	94
Visionäre und Libertäre	98
5. Datenbank aus der Hölle – Oder: Die »Iraq War Logs«	
Nur achtmal das Wort »Demokratie«	105
Wie zersetzende Säure	112
6. Cablegate – Oder: Auf höchster Ebene an der Macht gerüttelt	
Verbrechen, Skandale und politischer Druck	117
Belagert	124
Ein Cottage im ländlichen England	128
Eine Demokratie an der kurzen Leine	133
Wie unter Pinochet in Chile	144
7. Guantānāmo – Oder: Das schwarze Loch der Zivilisation	
The worst of the worst?	151
Die anhaltende Barbarei von Guantānāmo läuft Gefahr, einen Präzedenzfall zu schaffen	159
8. »Die »Huffington Post«-Gang macht mich wahnsinnig«	
Ellingham Hall	169
Wessen schuld war es?	172
Isoliert	180
Spalten, diffamieren, sabotieren	182
9. Von Schweden nach Ecuador	
»Ihm gehört sein Kopf in eine volle Kloschüssel in Gitmo getaucht«	186
Eingeleitete, eingestellte und wieder aufgenommene Ermittlungen	189
Als Ecuador kundtat: »Die Kolonialzeit ist vorbei.«	197
Auf 20 Quadratmetern	201

10. Kein Schutz, nirgends

»No Such Agency«: Die NSA	204
Der außergewöhnliche Mut von Edward Snowden	207
Ein drakonisches Spionagegesetz aus dem Ersten Weltkrieg: Der »Espionage Act«	211
Die gnadenlose und unmenschliche Behandlung von Chelsea Manning	213
Exil	215
Im Gefängnis, im Exil oder im Botschaftsasyll	221
Das »Blut an ihren Händen«, das es nie gab	226

11. Juristisches Patt, diplomatisches Dickicht

Als Google die Daten von WikiLeaks aushändigte	229
Eine verdächtige Pattsituation in Schweden	232
Aus dem Fenster schauen	237
Kein Auslieferungsersuchen wie jedes andere	240
Wie Keir Starmers Crown Prosecution Service dabei half, den Sumpf trocken zu legen	244
Als Marianne Ny schließlich ihre Meinung änderte	252

12. Willkürlich inhaftiert

Ein Völkerrecht für uns und eines für sie:	
Wie sich Schweden und das Vereinigte Königreich über eine UN-Arbeitsgruppe hinwegsetzten	257
Niemandem wurde Gerechtigkeit zuteil	263

13. Eine russische Verbindung?

Nützliche Idioten	268
The information <i>trumps</i> it all: Die Information übertrumpft alles	273

14. Die CIA in Rage

Ein Raubüberfall in Rom	284
Das unsichtbare Arsenal: »Vault 7«	286
Eine erschütternde Rede	294

15. Im Belagerungszustand

Vom Schutz unter Correa zur Unterdrückung unter Moreno	299
Warum vernichtete der britische Crown Prosecution Service wichtige Dokumente?	301
Das Leben anderer	304
Eine Liebe, geboren in der Hölle	311
Die »amerikanischen Freunde«	314

16. Die letzten Versuche

Der diplomatische Weg	322
Der Rechtsweg	326
Das Gift	329
Das letzte Treffen	334

17. Im »britischen Guantanamo«

Eine brutale Verhaftung	338
Der Staat im Staat	340
Fünzig Wochen	343
Das Gesetz als Schwert	346

18. 175 Jahre für das Verbrechen des Journalismus?

Erstmals in der Geschichte der USA	350
Die ganze Macht des Staates	353
Das Spionagegesetz für Whistleblower: Knast, Brutalität, Pleite	356
Straffreiheit – oder: Was das Spionagegesetz für Generäle und »Spymasters« vorsieht	361
Etwas ist faul im Staate Schweden	364
Ein Sonderberichterstatte	368

19. Nur noch Kafka

Der Prozess	373
In Belmarsh geblieben	381
Spiel mit neuen Karten	383
Zeugenaussagen	388

20. Eine gewaltige Ungerechtigkeit	
Die Unerbittlichkeit der britischen und der US-amerikanischen Justiz	398
Julian töten	403
Das dunkle Gemäuer durchlöchern	407
21. Wie das Unmögliche möglich wurde:	
Julian Assange ist frei	415
Der Wendepunkt	415
Ihr letztes Pfund Fleisch	422
Warum ließen die USA Julian Assange frei?	427
Secret Power	438
Danksagung	447
Onlinequellen	457